

Protokoll „AG-Anreizsysteme“

Dienstag 12.06.2012

Anwesend: Merlin Batzill, Johannes Suter, David Wolf, Alexandre Möri, Basile Verhulst, Bastian Wohlfender, Miriam Vonesch, David Kramer

Später dazukommend: Stefan Kronig, Martin Zoller

Sitzungsleitung: Merlin Batzill

Protokoll: Johannes Suter

Bestandes Aufnahme

Problemzonen:

- ETZetera
- GV-Anwesenheit und Beteiligung
- Kulturteam-Organisatoren und Helfer
- Prüfungssammlung / Mündlichprüfung-Protokolle
- Upload von Unterlagen
- Verschiedene Helfer für kleine Sachen, Events... (Aufbau, Abbau, Grillschichten, ...)
- Spontane Helfer im AMIV für kurzes Aushelfen... (Aufenthaltsraum Putzen, Bierauffüllen, Tragen helfen, kurz was mitbasteln...)
- Vorstands Rekrutierung / Nachwuchs
- Allgemeines Interesse an den Aktivitäten und dem Angebot im AMIV
- Neue Ideen in Bestehenden Gruppen oder ganz neuen Gruppen bzw. Verbesserungen von bestehendem
- Eventteilnehmer

Zielgruppen

- Aktiver Filz: Büro plus Laufpublikum des CAB
- Aktive AMIVler in Teams oder Kommissionen: welche jedoch nur in ihrer Gruppe tätig sind bzw. nicht oft sichtbar
- Gelegentliche Helfer

Weitere:

- Erstis
- Aufenthaltsraum
- Eventteilnehmer / Konsumenten: Kennen AMIV, aber zu wenig gut bzw. nur einige Aspekte.
- Rest: Kennt AMIV fast nicht und macht auch nix
 - o Nix, dass sie Interessiert oder fehlende Motivation um mitzumachen
 - o Interesse/Motivation vorhanden aber nicht wissen wie einsteigen bzw. Unsicherheit bei erster Kontaktaufnahme, Angst vor zu viel Arbeit

Was bieten wir

- Eigen Ideen / Projekte ermöglichen
- Spass / Leute / Kollegen / Hobby / Freizeitbeschäftigung
- Lernen / Erfahrung
- Informationen über aktuelle Geschehen im AMIV / VSETH / ETH
- Kommt gut im Lebenslauf
- Direkte Kompensation (Gratis Eintritte, Essen, Getränke, Vergünstigungen an Events...)

- Infrastruktur (Büro, Material, Getränke, Bier...)

Folgerung

Anwerben

- Mehr Informationen über den AMIV
 - o Was geschieht hinter den Kulissen?
 - o Was sind aktuelle Diskussionen und Projekte?
 - o Was bietet der AMIV und was heisst es eigentlich wirklich mitzumachen?
 - o Wo kann man sich schnell und einfach mit einbringen?
 - o An wen kann/muss man sich für was wenden?
- ⇒ Interne Newsletter für Aktive und Interessierte
- ⇒ Einfaches einschreiben per Homepage auf Mailingliste für Interessierte
- ⇒ Anschreiben von Büro im Aufenthaltsraum bzw. Branding „Hier ist der AMIV!“ / „Wir sind der AMIV!“
- ⇒ Webseite mit mehr Informationen bzw. Übersichtlicher
- ⇒ Helfer in „Mit-Machende“ oder „Mit-Wirkende“ Umbenennen.
- ⇒ Mehr persönlicher Kontakt: Mit Kollegen oder „Konsumenten“ über AMIV und Mitmachmöglichkeiten reden!!!
- ⇒ Es muss vermittelt werden, dass wir ganz normale Studenten sind und uns im AMIV in unserer Freizeit freiwillig und aus Lust an der Sache betätigen.
- Helferposten zentral, öffentlich und aktiv Ausschreiben / Bewerben
 - ⇒ Webseite übersichtlicher
 - ⇒ Helfertool
 - ⇒ Ampelsystem Aufenthaltsraum
 - ⇒ Bei Eventwerbung auch Helferbedarf erwähnen bzw. bewerben
 - ⇒ Werbung in Vorlesungen auch für „Mitmachmöglichkeiten“, egal ob akut gebraucht oder nicht
 - ⇒ Dummy sichere Kontaktmöglichkeiten mit möglichst wenig Hürden für „Nicht-AMIV-Kenner“

Anreize zum Mitmachen (Brainstorming)

- Fast-Track Schlange SEE
- PVK Voranmeldung
- Event Voranmeldung
- Gästeliste bei Party/Events
- Getränke Aufenthaltsraum (Bier, Kaffee) mehr als inaktive Mitglieder
- Helferessen
- Teamevents (im grossen Style gesamt AMIV weit)
- Merchandise Geschenke, Goodies...

Konkretere Überlegungen

- GV
 - o Grösserer Ort als Stuz
 - o Mehr Eventcharakter (After Party, besseres Essen, sonstige Atraktionen)
 - o Teilnahme an GV gibt ähnliche Vorteile wie aktive mithilfe bei sonstigen Anlässen
 - o GV angenehmer gestalten... (Moderation, Planung ...)

⇒ Nicht Thema dieser Sitzung, sollte jedoch von Zuständigen Personen (Vorstand) unbedingt genauer angeschaut werden.

- Wertschätzung von Personen / Helfern

- Nach dem Event Helfern Danken/Feedback/Nachbesprechung...
- An kleine Details wie Kuchen/Pizza nach Abbau denken
- Gut vorinformieren über den Event

- Kaffe und Bier für aktive AMIVler

- Unterscheidung zwischen AMIV-Mitglied und AMIV-Aktiv-Mitglied
- Ziel: Mehr Personen in den Aktiven-AMIV bringen durch mithelfen bei diversen Events -> erste Hürde des Mitmachens und Kennenlernens überwinden.
- Ziel: Unbeliebte Helferposten mit random Leuten füllen
- Idee: Getränke Aufenthaltsraum für Mitglieder nur beschränkt (1-2 Pro Woche)
Wenn man „aktiv“ irgendwo mitmacht wird man für täglichen Konsum freigeschalten. (Teammitglieder, Kommissionsmitglieder, Helfer, kleine Helfer, Sitzungsteilnahme, GV-Teilnahme, Aufenthaltsraum gut Putzen...
Einmal Mithelfen genügt (nicht mehr Bier für mehr Helfen)
Zeitlicher Aktiv-Status ca. ein Jahr. Vorteil an kurzer Aktiv-Zeit: Mehr random Helfer für unbeliebte Arbeiten, man muss aktiv bleiben für Status. Befürchtung: Erfinden von unsinnigen Helferarbeiten um Nachfrage zu decken, man reduziert das Mithelfen im Verein auf den Grund: Getränkekonsum -> Stärkt das Bild von „Bier-Verein“/„Vetternwirtschaft“, Helfer helfen einfach einmal da, sie dann bereits „genug“ gemacht haben. Vorschlag: Einmal helfen = für immer freigeschalten.

⇒ Diskussionsende: Erarbeiten eines Konkreten Vorschlages für die GV eines Helfersystems mit Einbindung des Kaffe/Bierautomaten. Genaue Details werden an der nächsten Sitzung ausgearbeitet. Voraussichtlicher Rahmen: Helfertool, Regeln für Vergabe von Getränke-Privileg, dauer des Status ca. ein Jahr (kann nach ersten Erfahrungen und Tests angepasst werden), Täglicher Konsum bei Mithilfe, Wöchentlicher Konsum bei nicht Mithilfe.

⇒ Weiteres Ziel: Ausarbeitung einer Kommunikationsstrategie für den AMIV zu den Mitgliedern, Interessierten, Aktiven... Überarbeitung der bereits vorhandenen Informationen und Informationskanälen.